

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 47

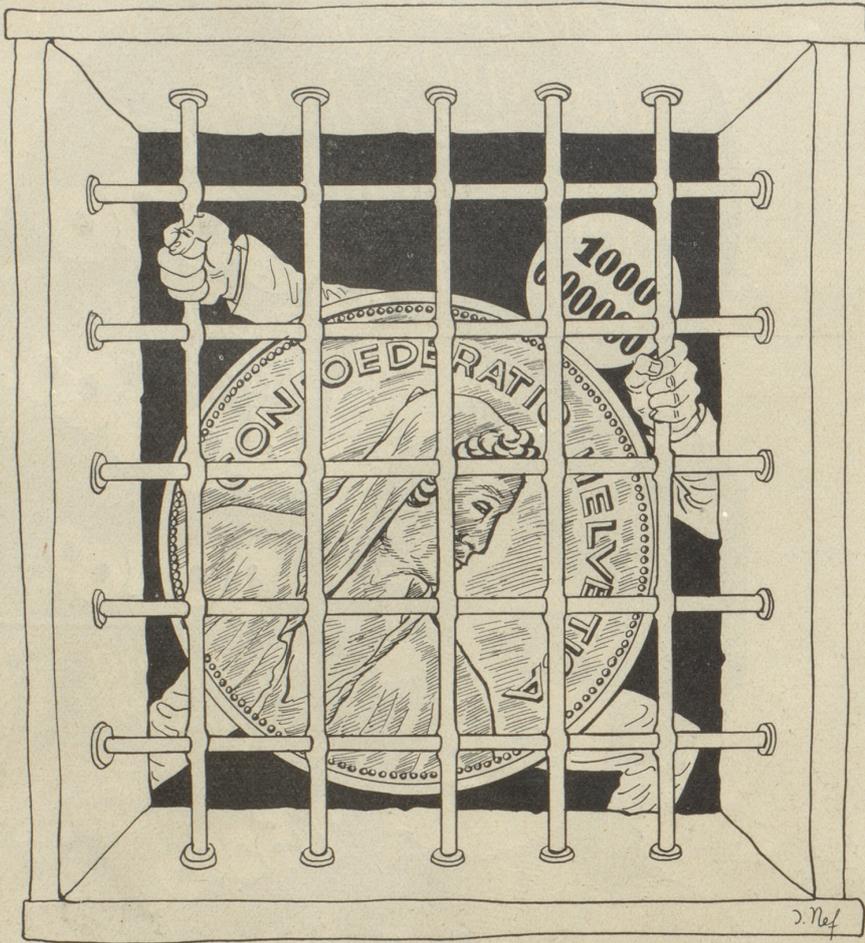
PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Arbeitsbeschaffung ?

Gebt das eingekerkerte Geld frei !

Nobelpreis-Träger

Die Lösung von Kreuzwörterrätsel No. 42 lautet:

Aufwertung der Gehirne.

Die Namen der sechs Glückschampignons, die eine Aufwertung des Portemonnaies vornehmen können, lauten:

Elsi Verlichi, Luzern,
Lucie Jenny, Bad Rampach,
R. Jacquet, Basel,
M. Baumgartner, Bern,
Hans Senn, Aarau,
Ernst Krapf, Zollikofen.

Wir gratulieren!

P.S. Die Siegerliste kommt wegen chronischem Platzmangel verspätet, was aber den Vorteil hat, dass die Gewinner den Genuss des Preises noch vor und nicht schon hinter sich haben.

Die Lösung von Kreuzwörterrätsel No. 45 lautet:

Sei sanft und hoenisch
(ohne h).

Betreffs der vielen sanften und höhnischen Bemerkungen punkto «ohne h», siehe Briefkasten.

Den Nobelpreis errangen:

Beno Minsch, Reichenau,
Scheuber, Stöckalp,
Elisabeth Tobler, Thal,
J. J. Hediger, Basel,
W. Baumann, Arlesheim,
J. Angst, Zürich.

Allen Mitarbeitern sei nochmals eindringlich empfohlen, sich den Spruch in die graue Hirnrinde einzugraben.

Allen Teilnehmern Dank
und den Richtig-Lösern Kompliment.

Bö und Beau.

Ode an die Landesväter

Jetzo sind sie Landesväter
voller Zuversicht für später

und sie hoffen, dass in Bälde
jeder wieder schwimm' im Gelde

und dass jedem - ei! - erblühe
goldner Segen aus der Mühe...

Denn dem angezwackten Franken
haben viel wir zu verdanken!

Schaut den grössten all der Trümpfe:
Truhen gingen auf und Strümpfe —

Gold kam 'raus und auch Devisen;
Abwertung, sei uns gepriesen!!

Jetzt in allen Köpfen raucht es:
weg das Bonmot — Taten braucht es!

Und karmin gerötet glühen
Angesichter im Bemühen,

all die Dinge zu vollbringen,
die den Häuptern jetzt entspringen

derer, die vom Bau — (man nennt sie
Prominente und man kennt sie!) —

«Taten!» ja, so hört man wettern
und man schreibt in grossen Lettern:

«Uns're Volksverbundenheit
ist kein leerer Wahn, bimeid! —

Nicht mehr jeder Lappi letzt
sich an Subventionen jetzt,

und wer einen Vetter hatte,
packe sauber ihn in Watte,

denn die Bundeskrippe ist
jetzt für jeden da, der frisst...»

Ach, man hört es und denkt, Endlich
findet es sehr selbstverständlich.

Doch es bleibt die leise Skepsis,
die sich heimlich fraget, ob sie's

können in die Façon klöpfen,
ohne uns erneut zu schröpfen;

ob sie's bringen über'n Graben,
überhaupt: ob Recht sie haben...

Oder ob der ganze Zimt
schliesslich etwa gar nicht stimmt?

Lothario

